

Opel bringt Karl mit Autogas

Opel hat den Karl ab sofort auch als Autogas-Variante direkt ab Werk im Angebot. Mit LPG (Liquefied Petroleum Gas) im Tank senkt der mit 54 kW / 73 PS motorisierte Wagen den CO₂-Ausstoß im kombinierten Zyklus auf 89 Gramm pro Kilometer. Der Flüssiggasbedarf liegt dann mit Eco-Paket bei 5,5 Litern auf 100 Kilometer (Effizienzklasse A). Dank bivalentem Betrieb aus Autogas und Benzin erhöht sich darüber hinaus die Gesamtreichweite auf über 1000 Kilometer. Der Einstiegspreis für den Karl 1.0 LPG liegt in Deutschland bei 12 650 Euro in der Edition-Ausstattungsline.

Bei der Konstruktion des neuen Drei-Zylinder-Motors wurde der LPG-Betrieb bereits mitentwickelt. Der Fahrer kann nach Bedarf ganz einfach per Knopfdruck zwischen Autogas- und Benzinbetrieb umschalten. Zwei Steuergeräte stimmen die Übergänge von Benzin zu Autogas und umgekehrt aufeinander ab. Sie regeln Einspritzung und Zündung individuell für beide Kraftstoffe, um jeweils den besten Verbrauch und die geringsten Emissionen zu erreichen. Der jeweilige Wechsel von einer zur anderen Antriebsart geschieht sanft und für den Fahrer unmerklich.

Im Display des Bordcomputers lassen sich Momentanverbrauch, Reichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit und -verbrauch des jeweils genutzten Kraftstoff-Modus anzeigen. Der LPG-Tank ist kollisionsgeschützt in der Reserveradmulde im Heck des Wagens untergebracht, so dass der Raum für Passagiere und Gepäck nicht geschmälert wird. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Opel Karl mit LPG.



Opel Karl mit LPG.



Opel Karl mit LPG.
